

Cairo, 3. Juni 04.

Herrn Professor Freund.

Da ich Ihnen hier 2 Briefe zu danken habe, bitte ich mich sehr in Ihre Pflicht; Sie werden aber meine Linnébriefe besonders mit meiner Freude entgegen, daß ~~ich~~ bei der Größe der U. St. meine Briefe Sie auf Ihre Abreise sehr lieblich empfangen würde. So zog ich denn vor, Sie Briefe in diesem Briefe zusammen zu machen und lasse meine Briefe bei dem Postamt abgeben, daß Sie glücklich davon angekommen sind. Inzwischen habe ich von Herrn Prof. Linné v. l. Besuche mit Ihnen, daß Sie sehr gerne, sich und mit vielen Lobeswörtern gepunktet

Bei den folgenden eingetragenen sind  
sind alle im besten Wappenscriptum  
zu sehen. Bei den gezeichneten Plänen  
der Anwesenheiten ist zu sehen, daß die  
auf die Landbesitzerrechte bezüglich ge-  
geben, daß die neuen die Leipziger Graf-  
schaften nicht mehr betreffen, sondern  
die neuen Territorien der Leipziger Städte  
im December für einige Befreiung im  
folgenden mit mir beschafflichen werden.  
Insbesondere ist die Karte damit zu  
erfüllen, daß ich, abgesehen von im Haupten  
im Lande, diesen Winter nicht zu  
Nehman & Cana etc. gehen und meine  
Kommunikation für beschaffen sein. Die beiden  
Gravide Pläne, die durch Besondere von  
gezeichnet sind, sind für die neuen und völlig  
inakt; ich bitte mich vorzugeben, daß  
die beiden die Punkte gefüllt sind, die

spiel bei Winterolympien der Österreichern  
nützliche Dienste. Ich habe bislang 2 Konten bei  
verschiedenen Banken gezahlt:

Mai 1903 an Frau Vols	P 1197.-
14. Decemb. . . . Dr. Brecht	, 1200.-
6. März 1904 . . . 's	, 5000.-

Letzter Name betrifft ein großes Backstein  
werk, welches für Dr. B., sein er mir sagte,  
den Leuten Reiner gegeben wurde. An den  
Pyramiden hat dieser Winter ein H. Reiner  
gearbeitet, der eine ganze Neugierde unter  
unserer Führung fast ungenügend befriedigt  
hat und ohne Vorwissen gefundene haben soll.  
Ich habe nicht davon gehört, da ich den großen  
Ägyptologen gegenüber meine Neugierde zeigen  
müßte. Von Leipzig über Leipziger Allgemeine  
Illustration ist er mit Schwere entzogen.

Am 4. July gedachte ich mit dem  
Nordt. steamer Sachsen nach Genoa zu  
reisen und ungefähr am 11. July in Frankfurt  
(Wohl Goldene Sonne) einzutreffen, doch meine

Lang und richtig zu durchwandern  
 und dann eine Woche im reizenden  
 Oetz (Köchel Thäl) mich zu akklimatisieren.  
 Von dort geht es weiter nach Sölden, um  
 z. B. Zuckerkübelen, Kreuzspitze, Wildspitze  
 und Weisskugel zu betreten, wenn das Wetter  
 günstig und meine Kräfte zulassen.  
 Später vielleicht Oetzl D., wenn ich ganz fett  
 bin, die Königspitze. Hast du das  
 gar nicht? Ich wäre zu spät, wenn  
 du nicht kämst!

Auf Herrn Gimmew Freude, was  
 mich sehr freut; aber nur die reine Freude  
 so wie das Gelingen selbst bedeutet mich,  
 sehr aber kein Dank davon; denn, ich  
 wünsche für fortgesetzte Glück! Leider  
 kann ich keine präzisere Antwort nicht. Aber  
 auch habe ich eine Freundschaft mich zu  
 hoch; selbstverständlich geht es um gut und ich  
 so wie endlich hoch und die obigen Ge-  
 spurt. Falls mich nur in Tyrol nicht  
 finden, was ich sehr betrüben würde, so  
 gehen wir nach in Leipzig oder Berlin, an

early September etc. if Miller October from month. Hoffmann, last one  
 from winter to June, middle of next to later may have found something  
 before to my father the 18th September W. Gimmew